



Wahlfeier Nationalratswahlen, Foto: Peter H. Rüegg, 2019

# JAHRESBERICHT

## 2019 / 2020

**Vor einem Jahr konnten wir den Jahresbericht mit den sehr erfreulichen Kantonsratswahlen und dem Gewinn eines Regierungsrats Sitzes für Martin Neukom abschliessen.**

**Auch dieses Berichtsjahr war wiederum sehr erfolgreich für uns Grüne.**

### NATIONALE WAHLEN

Den Erfolg der Kantonalen Wahlen konnten wir bei den Nationalen Wahlen ausbauen. Waren bisher nur zwei Grüne

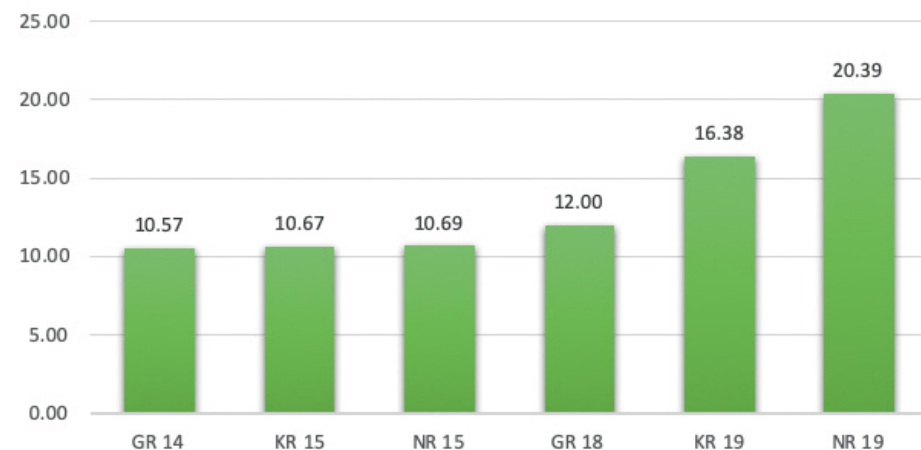
Zürcher Vertreter im Nationalrat, Bastien Girod und Balthasar Glättli, sind es neu fünf Sitze. Katharina Prelicz-Huber konnte sich einen dritten Sitz für die Stadt Zürich erkämpfen. Den Sprung in den Nationalrat haben zudem Marionna Schlatter und Meret Schneider geschafft. In der Stadt Zürich sind die Grünen seit den Nationalratswahlen die zweitstärkste Partei mit 20.4% Stimmenanteil.

Im Wahlkampf haben wir neben den üblichen Wahlkampfmitteln im Vorfeld der

Nationalen Wahlen zwei Filmabende im Kino Riffraff veranstaltet, die jeweils gut besucht waren. Gezeigt wurden «Female Pleasure» – die anschliessende Diskussion mit unseren Kandidatinnen Katharina Prelicz-Huber und Meret Schneider war sehr angeregt – und «Borneo Case», Marionna Schlatter und Anika Brunner standen danach den Zuschauer\*innen Rede und Antwort.

### GEMEINDERAT

Die Fraktion der Grünen im Gemeinderat hat ein gutes Jahr hinter sich. Die neuen Mehrheiten, die vorab in ökologischen Fragen sehr komfortabel sind, erleichtern die Arbeit. Insbesondere sah man das in der Klimafrage, wo eine Koalition aus fünf Parteien weit gehende Vorstösse durchbrachte, welche die Stadt insgesamt dazu verpflichten, das «Netto-Null»-Ziel bis 2030 zu erreichen. Daneben mussten wir uns intensiv mit der schwierigen Schulhauslage beschäftigen – riesiger Bedarf, wenig Platz, bedrohte Grün- und Freiräume, und auch das Thema Hitze in der Stadt bzw. mangelnde Begrünung ist ein ewiges Ärgernis.



Anteil Wähler\*innen in der Stadt Zürich in %

Die Fraktion bewältigte eine grosse Themendebatte zur Alterspolitik, stritt sich über die Einführung von Bodycams bei der Polizei, redete mit Mike Müller über Sinn und Unsinn von Zirkuspferden, und besprach in wöchentlichen Klausuren zahlreiche Themen, vom Kindertheater bis zur Fernwärmeversorgung der Stadt. Eine Personalie: Gemeinderat Muammer Kurtulmus aus dem Kreis 3 trat im Herbst zurück. Nachgerückt ist Urs Riklin.

## KANTONS RAT

Auch bei unseren Vertretungen im Kantonsrat gab es im Berichtsjahr schon die ersten Wechsel. Kathy Steiner (Kreis 6/10) ist zurückgetreten, für sie kam Nora Bussmann in den Kantonsrat, während Selma L'Orange-Seigo (Kreis 11/12) für Stefanie Pfändler nachrückte.

## JUSTIZBEHÖRDEN

Die Grünen sind schon oft bei Schulpräsidiums- oder Friedensrichterwahlen angetreten, bislang immer ohne Erfolg. Letzten Herbst klappte es im Kreis 11/12: Unsere Kandidatin Franziska Gohl Zschokke wurde mit klarem Resultat zur Friedensrichterin in Zürich Nord gewählt, sie ist die erste Grüne Friedensrichterin in Zürich.

wir eine neue Staatsanwältin nominieren, Nadia Bühler ist seit Anfang 2020 im Amt.

## ABSTIMMUNGEN

Im November wurde über den Gegenvorschlag zur 1% Initiative abgestimmt, diese Initiative wurde von Grünen Mitglieder mit lanciert. Die Stadt Zürich soll ihre Beiträge an die internationale Entwicklungszusammenarbeit in finanziell guten Jahren erhöhen, indem sie Beiträge zwischen 0.3 und 1 Steuerprozent gegen die globale Armut aufwendet. Die Kampagne wurde parteiübergreifend und in Zusammenarbeit mit verschiedenen NGOs geführt, mit dem Kampagnen Lead bei uns Grünen und den NGOs. Die Vorlage wurde mit klaren 69,7 Prozent Ja-Stimmen angenommen.

Im Februar 2020 kam die höchst umstrittene Rosengarten-Vorlage zur Abstimmung. Wir Grünen haben uns von Anfang an auf verschiedenen Ebenen gegen diese unnütze und schädliche 'Lösung' für die Rosengartenstrasse eingesetzt. Die kantonale Vorlage wurde in der Stadt deutlich abgelehnt, und hatte auch im Kanton keine Chance. Kurz nach der Abstimmung überwiesen die Grünen Vorstösse an den Stadtrat, um eine stadtverträgliche Lösung am Rosengarten zu ermöglichen.

der Aktion «Platztaufe». Die Menschen am Dennerplatz haben abgestimmt und sich klar entschieden. Dass der Dennerplatz nun bald Emelie-Lieberherr-Platz heisst, ist dem auf die Aktion folgenden



Postulat unserer Gemeinderätinnen Elena Marti und Katharina Prelicz-Huber zu verdanken. 2019 hat sich die AG ausserdem intensiv mit der Frage der Prostitution auseinandergesetzt und konnte Expert\*innen für ein Podium gewinnen, das gut besucht war. Einfache Lösungen gibt es nicht, das Thema wird die AG auch 2020 beschäftigen.

Im Jahr 2020 will die AG weitere Interessierte gewinnen und wichtige Themen vertiefen. Denn bald steht ein weiteres festliches Jahr für die Frauen vor der Tür: 2021 - 50 Jahre Frauenstimmrecht.

**AG Grünraum** Waldbewirtschaftung und naturnahe Grünpflege waren die Schwerpunkte der AG. Daneben wurden wieder zwei Grünspaziergänge angeboten. Nach Protesten gegen die grossflächige Holzerei am Üetliberg (Denzlerweg) organisierte die AG in Kooperation mit Pro Üetliberg eine gutbesuchte Veranstaltung im Forsthaus Waldegg. Auch die Stadtbäume sind ein Dauerthema, u.a. mit Vorstössen im Gemeinde- und Kantonsrat. In Kooperation mit dem Verein «Natur im Siedlungsraum NimS» wurde ein Merkblatt mit den wichtigsten Grundsätzen für naturnahes Planen, Bauen und Pflegen von Hausumschwung und Garten gestaltet. Im Sommer und Herbst initiierte die AG mehrere Direktinterventionen und Gemeinderatsvorstösse zur naturnahen Pflege von Baumscheiben und in öffentlichen Grünräumen.



Standaktion der KP 6/10 gegen das Rosengartenprojekt

Aufgrund der guten Wahlergebnisse bei den Kantonsratswahlen hat sich unser Anteil an Justizstellen erhöht, wir konnten vier neue Bezirksrichterinnen und -richter vorschlagen, die Wahlen finden im Frühling 2021 statt. Ebenfalls durften

## ARBEITSGRUPPEN

**AG Gendern** 2019 war ein kraftvolles Jahr für die Frauen, und die Grünen Frauen liessen sich davon anstecken und haben auch beigetragen: mit der begeisterten Teilnahme am Frauenstreik und



**AG Grundrechte** Auch im Jahr 2019 haben wir uns Grünen konsequent für Grundrechte stark gemacht. Sei es im Asylbereich, bei der Videoüber-

Unterschriften gesammelt. Einige davon tragen jetzt Früchte. So forderte die Kreispartei 3/9, dass die Letzibadi im Winter zugänglich sein soll. Die nun

eingeladen. Am Treffen wurden neue Kontakte geknüpft und alte Kontakte konnten aufgefrischt werden. Ein Grünes Team lief auch am Zürcher Silvesterlauf mit.



Waldspaziergang mit Förster\*innen vor dem Podium zum Holzschlag am Üetliberg

wachung des öffentlichen Raums, bei Sozialhilfebezüger\*innen oder in anderen Bereichen. Die AG Grundrechte braucht trotzdem neue, aktive Mitglieder.

**AG Asyl** Mit der Eröffnung des Bundesasylzentrum (BAZ) in der Stadt Zürich ist auch die Arbeit der AG Asyl wieder gefragt. Schon wenige Tage nach der Eröffnung war von größeren Missständen zu hören. Grüne Gemeinderat\*innen waren vor Ort und hat sich ein Bild von den Zuständen gemacht. Es ist wichtig, dass in der Stadt Zürich genau hingeschaut wird und wir Menschen in Not tatsächlich ein sicheres und besseres Zuhause bieten können.

Die **AG Velo** war für die jährliche Velo-Demo verantwortlich, die immer am 22. September stattfindet.

**AG Alter** Das Thema Alter war im Gemeinderat präsent. Die Grüne Fraktion hat einige Vorstösse rund ums Thema Alter eingereicht, die in der Arbeitsgruppe Alter vorbereitet wurden. Anlässlich der sogenannten Altersdebatte am 30. Januar 2019 konnte die Grüne Fraktion sich zum Thema Alter gut positionieren und durch die Vorstösse wichtige Eckpunkte setzen.

## PETITIONEN

Im Wahlkampf für die Gemeinde- und teilweise auch für die Kantonsratswahlen haben wir für verschiedene Petitionen

geöffnete Badi wird von der Bevölkerung sehr geschätzt, und auch medial wird nur positiv darüber berichtet. Schön, wenn eine Aktion einen so klar sichtbaren Erfolg bringt!

Auch die Petition für ein menschliches Bundesasylzentrum in Zürich sowie für Wohnungen auf dem Kispi-Areal waren erfolgreich. Nur zeigte es sich bei beiden, dass hier auch noch der Kanton bzw. der Bund etwas zu sagen haben, und unsere Forderungen daher nicht so einfach umgesetzt werden können bzw. weiterhin kritisch begleitet werden müssen.

## VERANSTALTUNGEN & AKTIVITÄTEN

Am 1. Mai waren wir Grünen neben der Demo wieder mit der Caipirinha Bar vor Ort. Auch am Lauf gegen Rassismus haben wir mit einem Grünen Team teilgenommen und waren mit einem Stand vertreten. Im Herbst haben wir zum zweiten Mal zu einem Netzwerktreffen für Grüne Mitarbeitende in der Stadtverwaltung

Das neue Jahr 2020 starteten wir mit dem traditionellen 3-Königs-Äpero im Cabaret Voltaire musikalisch begleitet von «Eyebrows of Death».

## KLIMA

Klimaschutz, Klimapolitik war eines der dominierenden Themen im Berichtsjahr. So ist der grosse Zuwachs an neuen Mitgliedern zum grössten Teil auf die Klimabewegung zurückzuführen. Klimaschutz fängt im Kleinen an, besonders in der Stadtpolitik. Neben den Vorstössen und Diskussionen im Gemeinderat setzten wir uns auch ausserparlamentarisch für wirksamen Klimaschutz ein.

Lokale Grün- und Freiräume zu schützen sind fürs Stadtklima wichtig. Dies war uns auch 2019 ein wichtiges Anliegen. Wir setzten uns gegen die geplante ZKB-Seilbahn ein, oder wir versuchen die Entwicklung im Hochschulgebiet so zu beeinflussen, dass die geplanten Bauten klima- und quartierverträglich gestaltet werden. Genau hingesehen haben wir auch bei der städtischen Schulraumplanung. Als einzige Partei lehnten wir die Umsetzung für das neue Schulhaus Freilager ab, weil es von Beginn an viel zu klein geplant war. Mit einem Schulhaus, das den Bedarf decken würde, könnten die wertvollen Grün- und Aussenräume viel besser genutzt werden.



Grüne Mojito Bar am 1. Maifest



# GRUENER ZWEIG



2019/2020: 1. Mai Demo, Logo Grüner Zweig, Park Letzibadi, Klimaworkshop

Auf grosses Interesse ist der Klima-Workshop gestossen. Viele neue und auch einige langjährige Mitglieder haben sich getroffen und Ideen diskutiert. In kleineren Gruppen wurden die Themen weiterverfolgt.

## DIVERSES

Für die vielen neuen Mitglieder wurde zum ersten Mal ein Neumitgliederanlass in der Photobastei durchgeführt. Dieser wird nun auf regelmässiger Basis fortgeführt, in der Regel vor den Mitgliederversammlungen.

Neue Mitglieder bringen neue Ideen. Daraus ist zum Beispiel der Grüne Zweig entstanden, in dessen Rahmen das Grüne



Grünes Yoga

Yoga und Grüne Entspannung im Sommer stattfand.

## INTERNES

In den Kreisparteien ist nur ein Wechsel zu verzeichnen: Christina Hug und Christoph Hug haben das Co-Präsidium der Kreispartei 7/8 abgegeben, die Nachfolge ist noch offen.

Die regelmässigen Treffen zwischen den Kreisparteipräsidien sowie zwischen den Schulbehördenmitgliedern haben im üblichen Rahmen stattgefunden.

## FINANZEN

Das Berichtsjahr schliesst finanziell mit einem Ertragsüberschuss ab. Dass dies

trotz grossem finanziellem Aufwand für die verschiedenen Wahlen und alle weiteren Aktivitäten möglich ist, liegt zu einem grossen Teil an den zahlreich eingegangenen Spenden, aber auch an den höheren Abgaben durch die neu gewonnenen Mandate. Allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank für das grosse finanzielle Engagement. Die ausgeglichenen Zahlen bilden eine gute Basis für unsere zukünftigen Aktivitäten.

## DANK

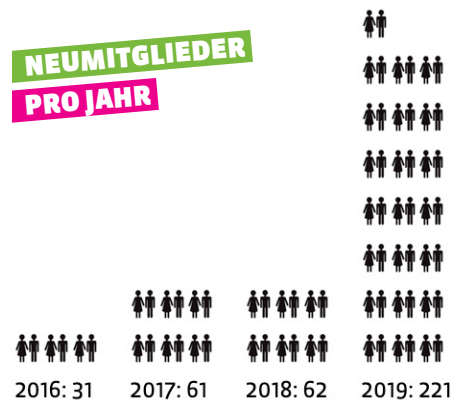
Ich möchte zum Schluss ganz herzlich danken. Ganz besonders unserem Team im Sekretariat, Sophie Kreutzberg und Andrea Rinaldo. Sie wurden im Berichtsjahr aufgrund des höchst erfreulichen Mitgliederzuwachses zusätzlich von Désirée Voneye unterstützt. Nur dank ihrer tatkräftigen Arbeit und ihrem grossen Einsatz waren alle Anlässe im Berichtsjahr möglich.

Danken möchte ich auch allen, die sich in irgendeiner Form für die Grünen und unsere Anliegen einsetzen, sei das ideell als Mitglied, sei es aktiv engagiert, oder als Gönnerin oder Gönner.



*Felix Moser*  
Felix Moser, Präsident

## NEUMITGLIEDER PRO JAHR



### Grüne Stadt Zürich

Ackerstrasse 44, 8005 Zürich  
044 440 75 55  
www.gruenezuerich.ch  
sekretariat@gruenezuerich.ch  
PC 80-31569-9  
IBAN CH28 0900 0000 8003 1569 9